

Schenkendorf, Max von: Die zürnende Heilige (1800)

1 Was will die Wolke, welche deine Stirne,
2 Du sanftes Kind, umwallt?
3 Ist' möglich, daß die holde Jungfrau zürne,
4 Die freundliche Gestalt?

5 Ein Sünder hat ein böses Wort gesprochen
6 Von Gott, vom Vaterland;
7 Ein Frecher hat den Wall der Zucht gebrochen,
8 Erbaut von Engelhand.

9 Drum will ich mich mit meinen Waffen schmücken,
10 Das meint der Wangen Glut.
11 Vor einem frommen Wort, vor meinen Blicken
12 Erbleicht des Frevlers Muth.

13 Die Schande soll er fürder mit sich tragen,
14 Der gegen Heil'ges rang,
15 Daß ihn des Weibes Macht so tief geschlagen,
16 Die Schwächste ihn bezwang.

(Textopus: Die zürnende Heilige. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/62515>)